

schwanger und zu hohe Belastung in der Schule - das alles in der Probezeit!

Beitrag von „CDL“ vom 18. März 2019 20:20

Das mit dem schönen Abgang klingt nach großen Ängsten bzw. Unsicherheiten deinerseits. Hol dir auf jeden Fall Unterstützung vor Ort, um dich nicht so allein zu fühlen, Gewerkschaftliche Beratung ist auf jeden Fall eine gute Idee, wenn schon euer PV aktuell keine Unterstützung ist. Frag in deiner Schule auch rum, wer Ansprechpartner deiner Gewerkschaft innerhalb der Schule ist. Vielleicht lässt sich so auch schulintern eine verbündete Person finden, die dich beim Gespräch mit dem Stundenplaner bzw. der Schulleitung bzgl. Pausenaufsichten und Co. unterstützen könnte oder zumindest mal ein Ohr für dich hat.

Klammer den Gedanken an die Probezeit aktuell erstmal aus: Diese scheitert nicht an der Wahrnehmung deiner Rechte und dem Schutz deiner Gesundheit und der deines ungeborenen Kindes. Die stehen jetzt im Mittelpunkt.

Was die Vorfälle mit Schülern betrifft: "Sie werden noch was erleben" hat mein SL kürzlich auch von einem Schüler gehört und Anzeige wegen Bedrohung gestellt. "XY wird sie erschießen" wäre spätestens für mich ein klarer Fall um ganz unabhängig von der Haltung der SL Strafanzeige zu stellen und zusätzlich zu remonstrieren gegen eine dienstliche Anweisung einer SL in der Sache die Füße still zu halten.